



Meinungen über die Transbaalfrage aus. Derselbe sprach sich in keiner bindenden Form aus... Die Entscheidung über die Transbaal-Angelegenheit an ein Schiedsgericht auszugeben...

England. Daily Chronicle erfährt, Kriger habe sämtliche Mächte um ein Schiedsgericht im Sinne der Haager Konvention gebeten... Der Generalrat der Seine hat sich gegen die Überweisung der Transbaal-Angelegenheit an ein Schiedsgericht ausgesprochen...

Rußland. Das gestern ausgegebene Bulletin bezeichnet das Verhältnis des Jaren als relativ befriedigend... Der Reichshauptmann Graf Starzenski wurde nachts im Hofe seines Wohnhauses überfallen...

Soziales. Der Errichtung von Arbeiterwohnhäusern ist die Stadtverwaltung von Hanau näher getreten... Die Sozialdemokratische Vereinigung für den 6. Berliner Wahlkreis...

Politisches und Gerichtliches. Vier Genossen aus Ostensen wurden von der Berufungszusammenkunft... Die Schankverordnungen wurden in Dortmund über ein Lokal, weil Genosse Vredens über die Chinarötter und die Beteiligte in öffentlicher Versammlung...

Parteinarbeiten. In Brandenburg haben sich am Montag die Parteigenossen zum erstenmale an den Wahlen zum Gemeinderat beteiligt... Der Sozialdemokratische Verein für den 6. Berliner Wahlkreis...

Gewerkschaftliches. Zum Konflikt in der Leipziger Volkszeitung schreibt heute Genosse Feinlich als Gewährsmann... Die letzte Korrespondenz-Nummer geht ausschließlich auf den Zwischenfall mit dem Verleger...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Ausfüllung der vorgedruckten Formulare soll durch die Haushaltungsbehörde, Anstaltsvorsteher usw. selbst geschehen... Die Ausfüllung der vorgedruckten Formulare soll durch die Haushaltungsbehörde...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Jokales und Provinziales.

Halle a. S., 29. November 1900.

Kollege Zwienty

Soll nach einer Mitteilung, die er noch gestern an uns gelangen ließ, heute aus der Haft entlassen werden. Bis jetzt — 1 Uhr mittags — ist die Entlassung nicht erfolgt.

Man fragt sich vergeblich, warum die Verhaftung überhaupt vorgenommen wurde. Es fanden den Redakteuren unseres Blattes schon weit größere Projekte bevor, aber noch niemals ist man zur Verhaftung unserer Kollegen geschritten. Eine solche, seit dem Bestehen unseres Blattes einzig dastehende Maßregel war erst dem neuen Press-Degenerenten, Herrn Staatsanwalt Schlichter, vorbehalten. Eine kleine Erkundigung hätte genügt, um sich zu überzeugen, daß man der schwerkrank darniederliegenden Frau unseres Kollegen in diesen Stunden des Gatten nicht entziehen darf. Wir nehmen zu gunsten des Untersuchungsrichters an, daß er nichts davon wißt, als er die Verhaftung unseres Kollegen anordnete. Was bleibt aber die Hofschafe betreiben, daß die Verhaftung eine völlig überflüssige Maßregel war, die, nachdem die Staatsanwaltschaft und der Untersuchungsrichter von dem wirklichen Stand der Dinge unterrichtet sind, nur durch die sofortige Entlassung Zwientys wieder eingemengen einschlüssig werden kann.

Für die Volkszählung.

die am 1. Dezember ds. J. im ganzen Deutschen Reich vorgenommen wird, sind die Zählkarten teilweise bereits ausgegeben. Wir erziehen unsere Parteigenossen und Väter, die Ausfüllung derselben auf das genaueste zu betreiben, da gerade unsere Partei den größten Wert auf die Aufnahmen von Statistiken legt. Insbesondere die Haushaltungsbeamten, denen die Ausfüllung der Zählkarten obliegt, haben sich dieser Aufgabe mit Eifer und Sorgfalt zu widmen. Die Aufnahme muß nach dem Stande vom 1. Dezember vormittags erfolgen und da unsere Parteigenossen sich jetzt zur Arbeit begeben müssen, thun sie gut, die Zählkarten bereits am Freitag abend, wenn Veränderungen im Personale ihrer Familie nicht mehr zu erwarten sind, auszufüllen. Die Zählkarten werden bereits am 1. Dezember nachmittags wieder abgeholt, so daß eine gewissenhafte Ausfüllung während der kurzen Mittagspause nicht zu erwarten ist. Ueber die Art der Aufnahmen und der Ausfüllung der einzelnen Rubriken geben die den Zählbüchlein beigegebenen Muster entsprechende Aufklärung. Wir fügen auch die Bekanntmachung der hiesigen Polizeiverwaltung an, aus der zu ersehen ist, welche Schemata bei den Einzelabteilungen in Betracht kommen. Außerdem sind die Herren Zähler, die die Fragebogen abholen, zu jeder weiteren Auskunft geneigt und wir bitten unsere Parteigenossen, diesen Herren die freiwillige Amt möglichst zu erleichtern. Die Fragen sind der vollen Wahrheit gemäß zu beantworten. Da die Fragebogen sofort nach ihrer Bearbeitung vernichtet werden, braucht niemand davor Angst zu haben, daß seine Angaben Unberufenen zu Geficht kommen und gewisse Unannehmlichkeiten entstehen. Mit den Steuerverhältnissen hat die Aufnahme nicht das mindeste zu tun, wie vielfach noch bei Unkenntnis wahrgenommen wird. Der Zweck einer guten Statistik mocht sich im einzelnen Staats- und wirtschaftlichen Leben geltend und es ist nur zu bedauern, daß die Fragebogen nicht auch eine Anzahl Rubriken enthalten, die Angaben über die wirtschaftlichen und sonstigen Verhältnisse zulassen, denn nur dadurch gewinnt man einen vollständigen Einblick in das Leben und Treiben eines Volkes, wenn dieses über seine Lage, seine Lebens- und Ernährungsweise Auskunft gibt. Mit der diesmaligen Volkszählung wird auch eine Vieh- und Obstbaumzählung verbunden sein. Die letztere erfolgt zum erstenmale und soll Aufschluß über den Umfang der Obstbaumzucht in Deutschland geben.

Die amtliche Bekanntmachung der hiesigen Zählungscommission, die aus den Herren Oberpolizeidirektor Wendemann, Stadtschulrat Brendel und Stadtrat Witter besteht, und welche sich ausführlich über die Vornahme der Zählung verbreitet, läßt in ihren Hauptbestimmungen:

- 1. Die Zählkarten enthalten: a) den Namen des Inhabers der Wohnung, b) den Namen der Ehefrau, c) den Namen der Kinder, d) die Beschäftigung der Inhaber, e) die Beschäftigung der Kinder, f) die Beschäftigung der Ehefrau, g) die Beschäftigung der Kinder, h) die Beschäftigung der Ehefrau, i) die Beschäftigung der Kinder, j) die Beschäftigung der Ehefrau, k) die Beschäftigung der Kinder, l) die Beschäftigung der Ehefrau, m) die Beschäftigung der Kinder, n) die Beschäftigung der Ehefrau, o) die Beschäftigung der Kinder, p) die Beschäftigung der Ehefrau, q) die Beschäftigung der Kinder, r) die Beschäftigung der Ehefrau, s) die Beschäftigung der Kinder, t) die Beschäftigung der Ehefrau, u) die Beschäftigung der Kinder, v) die Beschäftigung der Ehefrau, w) die Beschäftigung der Kinder, x) die Beschäftigung der Ehefrau, y) die Beschäftigung der Kinder, z) die Beschäftigung der Ehefrau.

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...

Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen... Die Arbeiterbewegung hat gewerbliche Institutionen geschaffen, die wir nicht übersehen dürfen...



**Achtung, Pölan u. Ung.**  
 Sonntag den 2. Dezember abends 8 Uhr im Gasthaus „Zur Seide“  
**öffentliche Volksversammlung.**  
 Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gemacht.  
 Der Einberufer.

**Ammendorf.**

**Verband der Fabrik-, Land-, Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands. Bezirksstelle Ammendorf.**

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß die regelmäßige Mitglieder-Versammlung am Sonnabend den 1. Dezember nicht stattfindet zu Gunsten der öffentlichen Versammlung, welche am 8. Dezember im „Lezten Dreier“ in Halle stattfindet und zu welcher unser Hauptvorstehender Kollege Bred von Hannover anwesend ist. Wir ersuchen die Kollegen in dieser Versammlung recht zahlreich zu erscheinen.  
 Die nächste Mitglieder-Versammlung findet am 15. Dezember wie gewöhnlich statt.

**Sonjünverein Osmünde u. Umgegend. E. S. m. b. S.**  
 Sonntag den 9. Dezember nachmittags 2 1/2 Uhr im Schulsaal  
**ordentliche General-Versammlung.**

- Tagesordnung:**
1. Geschäftsbericht pro 1899/1900.
  2. Prüfungsbericht des Aufsichtsrates.
  3. Entlassung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
  4. Genehmigung der Bilanz und Gewinnverteilung.
  5. Vorhanbomahl.
  6. Wahl neuer Aufsichtsratsmitglieder, welche statutengemäß auszuwählen.
  7. Statutenänderung § 5-33.
  8. Beschlüsse.
- Anträge der Mitglieder sind mindestens 3 Tage vor stattfindender Generalversammlung schriftlich beim Vorstände einzureichen.  
 Der Vorstand. Hartwig. Sander. Kind.

**Metallarbeiter-Verband Merseburg.**  
 Sonntag den 2. Dezember 1900 abends 8 Uhr in der „Zinkenburg“  
**Abendunterhaltung**  
 unter Mitwirkung der Saalethaler Quartettfänger.  
 Grokarriger Kuchenspaß.  
**Tänzen.**  
 Gäste willkommen. Programm am Eingange.  
 Die Ortsverwaltung.

**Fritz Grimm, Zigarren-Spezial-Geschäft**  
 Glauchaerstraße 76, vis-à-vis der Apotheke

empfiehlt eine hochfeine Sumatra-Zigarre! Schöne lange Einlage.  
 Schneeweißer Brand. — 100 Stück 2.75 Mk., 10 Stück 28 Pf.  
 Jeder Versuch — eine Nachbestellung.  
 Aufträge von 500 Stück an werden franco effektiert.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
 Dem geehrten Publikum von Triftstraße, Bockstraße und Umgegend, sowie Freunden und Genossen die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage das  
**Restaurant Ecke Trift- und Bockstraße**  
 übernommen habe. Für gute Speisen und Getränke werde stets Sorge tragen und bitte, mich daher in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.  
 Zum Ausfchank gelangt das beste Altien-Bier.  
 Hochachtungsvoll **Otto Gareis.**

Die **grösste Auswahl** von **Spiel-Waren** bei **billigster Preisstellung**.  
 Andet man bei **C. F. Ritter** Halle a. S., 90 Leipzigerstrasse 90  
 Erstes und grösstes Spielwaren-Geschäft.

Morgen Freitag jr. Wurst u. Bratwurst. | Freitag Schachfest. |  
 F. Bormich, Zeit, Mittelstr. | H. Thelle, Zeit, Schützenstraße.

**Bettfedern**  
 in verschiedenen Qualitäten  
 a. Pfd. Mk. 0.90, 1.25, 1.50,  
 1.00, 1.35, 1.65.  
**Brach volle fertige Betten**  
 rot-rosa Zuleit mit weichen schönen  
 Betten  
 für nur 17, 24, 30-45 Mk.  
 Grösste Auswahl in:  
**Bettfedern und Matrag**  
 für 18, 22, 24, 28, 33 Mk.  
**Muschel-Bettfedern 40 Mk.**  
 sowie englische, französische.  
 Alles portofrei!  
**Julius Rosenberg**  
 54 Gr. Ulrichstr. 54, I.

**RICH. PFEIFFER**  
**Sprottbücklinge**  
 ca. 4 Pfund - Kiste Mk. 1.  
**Richard Pfeiffer.**  
 Nikolaistrasse 6.

**Plattfuß-Beibenbe**  
 werden sicher behandelt durch das einzige Mittel der Fußbeileidung. Nur durch diese können die Leiden, welche sich durch Ermüdung, Stehen in den Ferien, Laubstich in der Sohle, Steifheit der Gelenke und Fußgelenke, Umknicken der Füße nach innen bemerkbar machen, vorgebeugt werden. Das Fußgewölbe lenkt sich unter Schmerzen, verbunden mit starkem Fieber. Diese Leiden treten in verschiedenen Alter auf, besonders von 15-20 Jahren, bei Personen, welche viel stehen müssen, bei Nerven-, sowie allen Rheumatismusleidenden. Für genannte Leiden ist unsere Fußbeileidung nach Versuch unentbehrlich geworden. Die Anstalt ist montags von 7 bis 7, Sonntags bis Abends 9 bis 3 Uhr geöffnet.  
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27, Nähe der Bahnhalle und Kliniten.  
**Joh. Jajzycek,**  
 Inhaber eines Anerkennungsdiplooms.  
 Eigene Leistenfabrikerei. — Brochüre post- und kostenfrei.

**Puppenbetten:**  
 Oberbett, Unterbett, 2 Kissen, } 2 Mark  
 und Ueberzug  
 Edward Gratz, Halle a. S. Markt 11  
 Bettfedern-u. Bettenspezialgeschäft.  
**Puppenmäntel.**

**Volks-Lexikon.**  
 Nachschlagewerk für sämtliche Wissenszweige von C. Wurm.  
 Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung,**  
 Mannichstraße 3.

**Isländer u. Flanell-Facden,**  
 blaue Blusen und Schürzen, grüne Fressschürzen, Jagdwesten, Fressjacken. Gröste weite Damenhemden empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten  
**W. A. Kyrilz, Trübel 2.**

**Obst u. Kartoffeln**  
 verkaufe vom Rain an Weineds Brücke.  
**Kühne.**  
 Freitag Schi a c h t e - F e s t.  
 Franz Hiltmann,  
 Zeit, Nikolaistraße 6.

**52 26 eigene Geschäfte. 52**  
 Mehrere Millionen Paar werden jährlich verkauft!  
 Wir bitten genau auf die Nummer  
**Grosse Ulrichstrasse**  
 zu achten!  
**52 Grosse Ulrichstrasse 52.**  
**52 Grosse Ulrichstrasse 52.**  
**52 Grosse Ulrichstrasse 52.**

**Max Tack**

**Kommandit-Gesellschaft** **Große Ulrichstraße 52.**  
**Halle a. S.,** **Große Ulrichstraße 52.**  
**Große Ulrichstraße 52.**

- Damen-Plüsch- und Kordtschuhe** mit Ledersohlen und Absatz 1.25, 1.50, 1.90.
- Damen-Hauschuhe,** warm gefüttert, unverwundlich, 1.25, 1.50, 2.
- Damen-Bromenadenschuhe,** in eleganter Ausführung, 2.75, 3.—, 3.90.
- Damen-Ballschuhe,** in hochmodernen Façons, 2.25, 2.60, 2.90.
- Damen-Straßenschuhe,** mit Ledersohlen und Absatz, in 20 verschiedenen Dessins und Farben, 1.60, 1.75, 1.90, 2.50.
- Damen-Bastingschuhe,** mit Ledersohlen u. Absatz, 1.60, 1.90, 2.25.
- Damen-Filzschuhe,** in allen Farben mit Filz- und Ledersohlen, 1.25, 1.50, 1.75.
- Damen-Steppschuhe,** warm gefüttert mit Ledersohlen und Absatz, 1.65, 1.95.
- Damen-Hochleder-Zugstiefel,** in pr. Ausfüh. 2.90, 3.90, 4.50, 5.
- Damen-Filzstiefel,** warm gefüttert mit Led- u. Lederbesatz, 4.50, 4.90, 5.80.
- Damen-Hochleder-Knopfstiefel,** unzerreißb., 5.—, 5.80, 6.50.
- Damen-Halbleder- u. Chevreau-Knopf- u. Schnürstiefel,** schwarz und braun, Form 1900, in jeder Preislage von 6.30 an.
- Herren-Plüsch- und Kordtschuhe,** mit Ledersohlen und Absatz, 1.75, 2.—, 2.75.
- Herren-Bromenadenschuhe,** unzerreißb., in 20 Sort., 2.75, 3.3.75.
- Herren-Straßenschuhe,** zum Schnitren und mit Zug, elegante Formen, 3.90, 4.—, 4.50.
- Herren-Hochleder-Zugstiefel,** jede nur denkbare Façon, 3.90, 4.50, 4.75.
- Herren-Hochleder-Zugstiefel,** in hochleganter Ausführung, 4.90, 5.30, 5.90, 6.90.
- Herren-Schnallenstiefel,** warm gefüttert für leidende Füße, in jeder Preislage.
- Herren-Halbleder u. Chevreau stiefel,** in jeder Preislage.
- Herren-Schnallenstiefel,** unzerreißbar, 6.—, 6.50, 6.90.
- Kinder- und Mädchen-Pantoffel** von 25 Pf. an.
- Knopf-, Schnür- und Zugstiefel,** sowie **Schuhe** für Knaben und Mädchen in 150 Sorten von 35 Pf. an.

**MaxTack, Halle a. S.**  
 Nur Gr. Ulrichstr. 52, Ecke Schulstr.  
 Nur Gr. Ulrichstr. 52, Ecke Schulstr.  
 Nur Gr. Ulrichstr. 52, Ecke Schulstr.

Nichtkonvenierendes tauschen jederzeit um!



